

Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN



Flügel

und

Wurzeln



*Liebe Leserinnen
und Leser,*

die Zeit der langen Ferien ist beendet, das Leben in unseren Benthler-Berggemeinden erwacht wieder. Am 10. August haben wir in Benthe bereits einen wunderschönen Einschulungsgottesdienst erlebt. Die verschiedenen Gruppen in Benthe, Everloh, Lenthe und Northen laden wieder ein zum Klön-Frühstück und Klön-Café. Am 7. September wird in Benthe zum wiederholten Male der beliebte „Kirchens Biergarten“ stattfinden für alle rund um den Berg, der Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober und das Lichterfest zum Reformationstag sind weitere Höhepunkte für alle – und selbstverständlich unsere Gottesdienste als das eigentliche Zentrum unseres Gemeindelebens! Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.

Weiteres zu allen Terminen in diesem Gemeindebrief. Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Ihre Redaktion

Titelfoto: Stefanie Nollmann

Wandbewuchs in einem kleinen Dorf in Ungarn

3

AUF EIN WORT

Pastorin Laura Wolkenhauer

4

AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN

Termine um den Benthler Berg, Veränderungen im Gottesdienstplan

14

THEMA

Reformation, Wurzeln und Flügel, „Dem Volk aufs Maul geschaut...“ v. A. Kühne-Glaser

18

KINDER UND JUGEND

Kindergottesdienste, Kinderfreizeit
Kirchenkreis Ronnenberg

20

AUS DEM PFARRAMT

21

KIRCHENTERMINE

Familiennachrichten, Gottesdienste,
Gruppen und Kreise

26

KIRCHENVORSTÄNDE

Informationen und Berichte, Gespräch
mit Gerda Schönfelder, Friedhof in
Everloh

30

AUS DER NACHBARSCHAFT

Spiekerooog-Freizeit 2025, Lange Nacht
der Kirchen, Hospiz

32

WERBEPARTNER UND KONTAKTE

Ansprechpartner, Impressum

Auf ein Wort

Liebe Lesende,

der Herbst ist eine Zeit des Wandels. Ich liebe es, wenn die Blätter sich in leuchtenden Farben färben und die Äpfel reif werden. Für so vieles bin ich in dieser Zeit dankbar.

Dankbarkeit ist mehr als nur ein Gefühl. Sie ist eine Haltung, die mein Leben verändern kann. Paulus schrieb: „Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch“ (1. Thessalonicher 5,18). Dankbarkeit bedeutet für mich, das Gute in meinem Leben zu erkennen und anzunehmen, selbst in schwierigen Zeiten.

Oft fällt es mir leicht, dankbar zu sein, wenn alles gut läuft. Doch wie kann ich Dankbarkeit bewahren, wenn ich mit Herausforderungen konfrontiert bin? Ein Weg ist, die kleinen Segnungen im Alltag wahrzunehmen: das Lächeln eines Kindes, das freundliche Wort eines Nachbarn oder die Schönheit eines sonnigen Herbsttages. Diese Momente der Freude und des Friedens sind Geschenke Gottes, die mich daran erinnern, dass ich nicht allein bin.

Dankbarkeit kann auch in Gemeinschaft erlebt und geteilt werden. Wenn ich meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringe, stärke ich die Verbindungen zu den Menschen um mich herum. Ein einfaches „Danke“ kann Brücken bauen und Herzen öffnen. In unseren Kirchen- und Kapellengemeinden haben wir viele Gelegenheiten, unsere Dankbarkeit zu zeigen – sei es durch gemeinsa-



mes Gebet, durch Hilfe und Unterstützung oder durch das Teilen unserer Geschichten und Erfahrungen.

In diesem Herbst lade ich Sie ein, bewusst nach Momenten der Dankbarkeit zu suchen und diese mit anderen zu teilen. Vielleicht möchten Sie einen Dankesbrief schreiben, eine kleine Geste der Freundlichkeit zeigen oder einfach im Gebet Ihre Dankbarkeit ausdrücken.

Lasst uns in diesem Herbst gemeinsam dankbar sein – für die Schönheit der Schöpfung, für die Gemeinschaft, die uns trägt, und für die vielen kleinen und großen Segnungen in unserem Leben. Möge unsere Dankbarkeit uns durch diese Jahreszeit begleiten und uns immer wieder neu zu Gottes Liebe und Güte führen.

Mit herbstlichen Grüßen und Segenswünschen,

Ihre Pastorin Laura Wolkenhauer

Herzliche Einladung zur Feier der Taufe!

Die Taufe ist Gottes Ja zu einem Menschen. Sie ist eine Feier des Lebens. Mit der Taufe wird ein Mensch zu Gottes Kind. Gott verspricht ihn zu begleiten – ein ganzes Leben lang. So wird ein Mensch auch Mitglied der christlichen Gemeinschaft. Die Taufe kann als Säugling, als Kind, als Jugendliche:r oder als Erwachsene:r gefeiert werden. Wir freuen uns über jeden Menschen, der getauft werden möchte!



An folgenden Terminen ist Gelegenheit für die Taufe:

15. September um 9.30 Uhr in der Kapelle Everloh

6. Oktober um 9.30 Uhr (Ort offen)

Für die Taufe kommen viele Orte in Frage: im Wald, im Freien oder ganz klassisch in der Kirche. Wir richten uns nach Ihren Wünschen und versuchen alles möglich zu machen. Weitere Termine finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Ganz neu: Die Anmeldung zur Taufe können Sie auf unseren Homepages herunterladen:

Für Benthe:

https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/benthe/Taufe-

Für Lenthe, Northen, Everloh:

https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/gehrden_wennigsen/lenthe/Taufe

Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Taufe.

Bitte senden Sie die Anmeldung an die Gemeindebüros.

Wenn Sie Fragen zur Taufe haben, wenden Sie sich gerne an Pastorin Laura Wolkenhauer.

Herzliche Einladung zum Ehrenamtlichenempfang!

Am 15. September feiern wir um 11 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst aller Benter-Berg-Gemeinden in der Kirche in Lenthe. Anschließend laden wir alle, die in unseren Kirchen- und Kapellengemeinden ehrenamtlich tätig sind, zum Empfang mit Essen und Getränken ein.

Wir wollen zum ersten Mal gemeinsam feiern und bitten um Ihre Anmeldung dazu in den Gemeindebüros Benthe und Lenthe bis zum 1. September.

Sie erhalten dazu auch eine gesonderte Einladung per Post.

Wir freuen uns auf dieses Zusammensein!



Herzliche Einladung an Jung und Alt, Groß und Klein zu Erntedank

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.“ So lautet der Refrain des berühmten Liedes von Matthias Claudius. Am Erntedankfest ist der Altar festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.



Wir feiern gemeinsam für alle Benter-Berg-Gemeinden am

6. Oktober um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Wolkenhauer in der Scheune von Hof Behrens (Am Hammfeld 6) in Bente.

Bringen Sie gerne Ihre Erntegaben zum Gottesdienst mit und tragen Sie zu einem festlich geschmückten Altar bei! Wenden Sie sich dazu bitte an: Küster Claus Janietz (01794809629).



Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

Am Totensonntag stehen Abschied und Erinnerung an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres im Mittelpunkt. Wir entzünden für jede:n Verstorbene:n eine Kerze, die Sie als Angehörige nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen dürfen. Schmerz und Hoffnung liegen dicht beieinander: Auch die Toten fallen nicht tiefer als in Gottes Hand.

Grafik: Bianca Van Dijk, Pixabay

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

am 24. November 2024 um 9.30 Uhr in Bente mit Pastorin Wolkenhauer mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen der Kirchengemeinde Bente,

am 24. November 2024 um 11 Uhr in Lenthe mit Pastorin Wolkenhauer mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen der Kirchengemeinde Lenthe und der Kapellengemeinden Northen und Everloh.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an Pastorin Laura Wolkenhauer.



Veränderungen im Gottesdienstplan des Kirchengemeindeverbands Gehrden-Leveste-Benther Berg

Vielleicht ist Ihnen der Gottesdienstplan dieses Gemeindebriefes schon aufgefallen. Wir probieren etwas Neues aus!

Für den Herbst gibt es einige Veränderungen, die die Gottesdienste in den Kapellengemeinden betreffen. Aufgrund der nun umgesetzten Kürzung der Pfarrstellen in unserer Region sehen wir uns dazu veranlasst, den Gottesdienstplan anzupassen. Gleichzeitig möchten wir neue Wege ausprobieren, um unsere Gemeinschaft weiterhin lebendig und vielfältig zu gestalten. Aus diesem Grund verändern sich die bisherigen regelmäßigen Termine und Uhrzeiten der Gottesdienste in den Kapellengemeinden.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Chance zu nutzen und an den Gottesdiensten in allen unseren Gemeinden teilzunehmen. Jede Kirche und Kapelle wird zu einem Treffpunkt für alle, unabhängig vom gewohnten Gottesdienstort. Gemeinsam können wir so unsere Gemeinschaft vertiefen und neue Erfahrungen sammeln. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass wir enger zusammenarbeiten und unsere Kräfte bündeln. Wenn Sie weitere Ideen haben, wie die Weiterentwicklung des Gottesdienstplans aussehen könnte, melden Sie sich gerne! Wir sind offen für konstruktive Vorschläge!

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Offenheit gegenüber diesen neuen Wegen.

Pastorin Laura Wolkenhauer,
Pastorin Karin Spichale
und Pastor Wichard von Heyden

6



Foto: Sabine Grune

Klönfrühstück im Lenther Gemeindehaus - Es sind noch Plätze frei!

Unser Klönfrühstück gibt es seit Jahrzehnten, es wurde seinerzeit von Pastor Strauß für unsere beiden Dörfer Northen und Lenthe ins Leben gerufen. Everloh gehörte zu der Zeit noch zur Kirchengemeinde Gehrden. Einmal im Monat traf man sich im Gemeindehaus in Lenthe. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind schon sehr lange dabei, so manche haben einen Stammpplatz oder wenigstens einen Lieblingsplatz.

Früher war es selbstverständlich, dass der Pastor beim Klönfrühstück dabei war, mit seinen „Schäfchen“ ins Gespräch kommen konnte und mit einem kleinen Beitrag zum Nachdenken über Gott und die Welt anregte. Das ist seit der Reduzierung der Pfarrstelle auf jetzt nur noch 50% nicht mehr möglich. Unsere Pastorin Laura Wolkenhauer will zumindest versuchen, jede Gruppe innerhalb der Gemeinde einmal im

Jahr zu besuchen. Herr Waldemar Brandes hat es übernommen, ehrenamtlich für einen geistigen Impuls zu sorgen, herzlichen Dank dafür.

Ganz herzlich danken wir vor allem auch dem Klönfrühstück-Team, das dafür sorgt, dass es immer eine große Auswahl an leckeren Brötchen und ein reichhaltiges, liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet gibt. Das Team um Iris Belau, Elisabeth Boelmann, Margrit Fischer, Ilsa Kitta, Inge Kohl und Uschi Schmidt kümmert sich mit viel Freude und ehrenamtlichem Engagement um alles. Falls Sie noch nicht dabei sind, dann haben Sie jetzt die Gelegenheit. Alle sind herz-

lich willkommen zum gemeinsamen Essen und Klönen, es sind einige Plätze frei.

Fotos: Ina Meier

Der nächste Termin ist **Freitag, den 13. September um 9.00 Uhr in Lenthe.**

Vielleicht haben Sie Lust das Team bei Bedarf zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne.



Friedensgottesdienst für alle Benter-Berg-Gemeinden

Die Kirchengemeinde und der Ortsrat Benthe laden **am Volkstrauertag (17. November) um 9 Uhr zum Friedensgottesdienst in die Kirche in Benthe** mit S. i. R. Andreas Kühne-Glaser ein. Anschließend findet ein Gang zum Friedhof zur Gedenk- und Mahnfeier mit Blasmusik der Feuerwehr und Ansprache von Ortsbürgermeister Henning Bitter statt.



Meditation im Gemeindehaus Benthe

Bewegen- Atmen- Meditieren: Seit über einem Jahr bieten wir an jedem zweiten Sonntag im Monat einen kleinen Ausstieg aus dem Alltag an. Wir, Swanette Schoemaker und Harald Kessler, schöpfen dabei aus unserer jahrelangen Erfahrung und Schulung in Meditation und deren Anleitung.

Nach der Sommerpause laden wir wieder **am 08.09. um 18.00 Uhr** herzlich ein, an einer entspannenden Meditationssitzung teilzunehmen. Hier können wir gemeinsam einen Moment der Stille und inneren Einkehr genießen, um unseren Geist zu beruhigen, neue Energie zu tanken und uns dem göttlichen Geheimnis zu öffnen. Dabei lassen wir uns z. B. von Zitaten aus christlichen Quellen begleiten aber auch von meditativen Impulsen aus dem Zen-Buddhismus.

*Schweige und Höre,
Neige deines Herzens Ohr,
Suche den Frieden.
(Benedikt von Nursia)*

*Häufig gehen wir nur aus einem Grund: Wir wollen von einem Ort zum anderen gelangen. Doch wo sind wir dazwischen? Das Wunder, auf festem Boden zu gehen, können wir bei jedem Schritt spüren. Jeder Schritt bringt uns ins Hier und Jetzt.
(Thich Nhat Hanh)*

Wir kommen bereits ca. 15 Minuten vor dem Beginn der Meditation zusammen, um den eigenen Platz mit Matte und Kissen oder Stuhl (alles vorhanden) vorzubereiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede/-r ist herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, diese meditative Erfahrung zu teilen und gemeinsam in die Welt der Stille sitzend und gehend einzutauchen.



Das Meditationsteam
Swanette Schoemaker
und Harald Keßeler

Swanette Schoemaker
Tel. 05108/6090953
Mobil 0174-1619050

Für alle ab 80 Jahren: Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffeetrinken

Wir laden nun alle Geburtstagskinder aus Benthe, Lenthe, Northen und Everloh, die in den Monaten von Mitte März bis Mitte September 80 Jahre oder älter geworden sind, am **Diens- tag, den 8.10., um 15 Uhr ins Benter Gemeindehaus** zu einem Kaffeetrinken ein. Eine persönliche Einladung erhalten Sie im September per Post. Ein Team aus den Besuchsdienstkreisen und Pastorin Laura Wolkenhauer freuen sich auf Sie! Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder anbieten möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Im März 2025 laden wir dann wieder alle Geburtstagskinder von Mitte September bis Mitte März ein.

Im Juli und August haben wir in den Gottesdiensten in Lenthe und Benthe Karin Hagemeyer und Almut Brandes aus dem Besuchsdienstkreis Lenthe und Gerda Schönfelder aus dem Besuchsdienstkreis Benthe mit Gebet und Segen verabschiedet. Wir danken ihnen für ihren Einsatz im Dienst der Kirchengemeinden und wünschen ihnen Gottes Segen für Ihren weiteren Weg!

Besuchsdienstkreis in Lenthe braucht dringend Verstärkung

Haben Sie Freude daran, Menschen zu besuchen? Wir haben uns seit Anfang des Jahres aus den unterschiedlichsten Gründen nach und nach von allen Mitgliedern des Besuchsdienstes Lenthe verabschiedet. Dies hat leider zur Folge, dass nur wenige - manchmal keine - Besuche bei den Geburtstagskindern stattfinden können. Wir bitten bei allen um Verständnis.

Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern, die Lust haben, ca. 5-7 Besuche im Jahr bei unseren Senior:innen zu machen! Voraussetzungen: Keine! Sie sollten Zeit und Lust haben, die Geburtstagskinder zeitnah zu besuchen (eine Absprache vorab hat sich als hilfreich herausgestellt), um ihnen die Geburtstagsgrüße der Gemeinde zu überbringen. Ab dem 75. Geburtstag gibt es einen Gruß, der in den Briefkasten gesteckt wird, und ab dem 80. Geburtstag wird persönlich gratuliert.

Meistens wird man zu einer Tasse Kaffee eingeladen und lernt die Lenther Geschichte aus der persönlichen Sichtweise des Geburtstagskindes kennen - nicht uninteressant zu hören, dass es damals nicht viel anders war als heute, nur auf eine andere Art und Weise. Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich im Gemeindebüro, bei den Kirchenvorsteher:innen oder Pastorin Laura Wolkenhauer: Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Lehmann

8. Lichterfest zum Reformationstag

am 30. Oktober 2024
ab 18.00 Uhr



Wir wollen wieder am Feuer vorm Gemeindehaus
zusammenkommen, gemütlich klönen,
essen und trinken ...

Kinderpunsch & Glühwein, Bier, ...
Bockwurst mit Brötchen
Schwedenfeuer ...

Bitte eigenen Becher oder Glas mitbringen!

from Chick Metal, youtube
www.pinterest

BENTHER BERG KIRCHENGEMEINDEN



Sammlung

gut erhaltenen Kleidung für unsere rumänischen Partnergemeinden
die Sie gestern getragen haben, aber morgen nicht mehr haben wollen

Wann?	Montag, 04.11.,	10:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch, 06.11.,	14:00 – 16:00 Uhr
	Freitag, 08.11.,	14:00 – 16:00 Uhr
	Sonntag, 09.11.,	10:00 – 12:00 Uhr

Wo? Bei der Kartoffelscheune von Bauer Behrens, hinter der alten Lackfabrik,
Neendorfer Landstraße (B85). Von der Ampelkreuzung Neendorfer Landstraße
mit Gargarten / Benther Straße ca. 300m Richtung Hannover, dann links in den
landwirtschaftlichen Weg; nach 100m liegt die Scheune rechts.

Wie? Gut verpackt - am liebsten in Kartons! Notfalls auch in stabilen Plastiktüten

Info: In den Kirchenbüros Benthe, 05108/9138200 und Lenthe, 05137/2286
während der Öffnungszeiten oder bei Dieter Garber, 05108/926110

Reformationsfest in Benthe - "Freigetränke für Helfer

Auch in diesem Jahr richtet der Gemeindebeirat Benthe am 30. Oktober das "Lichterfest zum Reformationstag" aus (siehe Plakat oben). Bei Feuerschein, diversen Getränken und Kleinigkeiten zu Essen freuen wir uns auf gute Gespräche und gemütliche Gemeinschaftsstunden. Los geht es um 18 Uhr. Apropos Gemeinschaftsstunden: ab 16 Uhr wollen wir in einer freiwilligen Gemeinschaftsaktion den Garten um das Gemeindehaus winterfest machen. Gartenscheren und Abfallsäcke dürfen gerne mitgebracht werden. Die Helfer laden wir beim anschließenden Fest zu Freigetränken und einer Stärkung ein.

Wir freuen uns auf alle Helfer und Besucher des Lichterfestes. Für Rückfragen steht Julia Harlfinger zur Verfügung.
Euer Gemeindebeirat Benthe

Zur Fortsetzung der Vortragsreihe „Lenther Geschichten“ in einem neuen Format werden Helfende gesucht, die Freude haben bei der Organisation und Durchführung der beliebten Abendveranstaltungen mitzuwirken.

Die nächsten Vortragstermine sind schon bekannt:
15.11.24 / 24.01.25 / 21.02.25 / 21.03.25 (Freitage).

-> Bei Interesse von jung, mittel oder älter bitte um kurze Meldung bei Dorit Schulte (Tel. 0176 2317 1696) oder veranstaltungen@dorfhaus-lenthe.de



Veranstaltungen in Northen im September, Oktober und November

Pünktlich zum kalendarischen Herbstanfang beginnen wieder **die Seniorenbegegnungen des Ortsrats Northen**: die erste **am Freitag, den 20. September 2024** und die weiteren **am 18. Oktober 2024 sowie am 15. November 2024 jeweils um 15.00 Uhr** im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe. Alle Seniorinnen und Senioren aus Northen sind dazu herzlich eingeladen.

Die 96-Fußballschule ist vom 20. bis 22. September beim SV Northen-Lenthe zu Gast auf der Sportanlage An der Lenther Linde. Anmeldungen sind unter folgender Adresse möglich: <https://fussballschule.hannover96.de/de/portal/events/2567-sv-northen-lenthe>

Die nächste **Sitzung des Ortsrats Northen ist für Donnerstag, den 17. Oktober 2024 um 19.30 Uhr**, im Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe vorgesehen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen **Laternenumzug der Kindertagesstätte und des Ortsrats Northen**. Start ist **am Freitag, den 8. November 2024 um 18.00 Uhr** an der Kindertagesstätte. Unterstützt wird der Umzug wieder von der Jugendwehr Northen und der Schützenkapelle Gehrden. Er endet mit einem kleinen Imbiss und Getränken am Feuerwehrhaus.

Am 9. November 2024 um 17.00 Uhr plant der SV Northen-Lenthe einen Laternenumzug; Start ist am Sportheim Northen-Lenthe.

Am Volkstrauertag, Sonntag, den 17. November 2024, um 11.00 Uhr plant der Ortsrat wieder eine Gedenkstunde am Ehrenmal für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Ausblick: Ab 1. Dezember Lebendiger Adventskalender in Northen

Auch in diesem Jahr findet in Northen wieder ein Lebendiger Adventskalender statt. Wer sich noch mit einem Fenster beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Claudia Kierig, E-Mail: Claudia.kierig@gmail.com.



40 Jahre
Tennis-Club Everloh
Scheunenfest

Sa., 14.09.2024 • 19:00 Uhr

**Am Vereinsgelände,
 Rittergut Erichshof**



- ✓ Live-Musik mit der Band „KellerKind“.
- ✓ Grillspezialitäten und fleischlose Speisen, Fassbier und alkoholfreie Getränke.

Eintritt: € 10,- (Kinder bis 14 Jahre frei)
 Tickets beim Vorstand oder an der Abendkasse



PARTYSERVICE KNICKE
www.tennis-club-everloh.de



27. Oktober 2024

17-20h

2. Lenther

Kleidertauschparty
 jede Größe - jedes Geschlecht (keine Kindersachen)

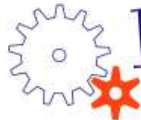
im Gemeindehaus Lenthe, Mühlenweg 4, 30989 Gehrdren

Bringt 8-12 eurer aussortierten Kleidungsstücke (Hosen, Hemden Kleider, Taschen, Schuhe...alles was man über der Unterwäsche tragen kann) mit. Die Kleidung sollte in einem Zustand sein, in dem ihr sie auch eurem besten Freund schenken würdet. Und dann wird gestöbert, probiert, gesucht und gefunden. Was am Ende nicht vertauscht wurde, kann entweder wieder mit nach Hause genommen werden oder wird gespendet.

Bei Fragen wendet euch an
Claudia.Grosser@evlka.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Lenthe Nörthen
 und Kapellengemeinde Everloh



Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Das repair Cafe im Benthler Gemeindehaus macht wieder Station im April und Oktober 2024! Das ist zwar noch eine Weile hin, aber es empfiehlt sich, einen großen Karton anzulegen mit Notizen oder Dingen, die zum Wegzuwerfen zu schade sind und eine Chance zum gemeinsamen Reparieren bekommen sollten. Das Schöne daran ist, dass auch noch mit anderen geklönt werden kann, weil es immer ein nettes Kaffee- und Kuchen-Angebot gibt. Alles auf Spendenbasis, von denen ein Teil der Benthler Gemeinde wiederum zugute kommt!

Samstag 20. April und Samstag 19. Oktober jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Wenn Sie daran glauben, dass der Klimawandel aufgehalten werden kann, gelingt das mit Glaube allein nicht! Aber der Glaube kann ein lebendiger kraftvoller Motor sein, Ressourcen zu schonen und die Schöpfung zu bewahren! Denn auch, ob die Zeitung die lokalen kirchlichen und andere Veranstaltungshinweise wieder aufnimmt, lässt sich jetzt noch nicht mit Sicherheit sagen – um so wichtiger ist: Machen vor Ort Sie bitte mit – auch beim Weitergeben dieser Info!
 Ansprechpartner für das repaircafe: Uwe Buntrock <uwe.buntrock@t-online.de> und sabine@t-online.de. Tel: 05108 – 24 10, allgemein: repaircafe.org

Danke sagt Sabine Bahnemann

DRK Ortsverein Northen

Veranstaltungen - Termine - Aktionen

Der Besuch bei der Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen Anfang August war wieder ein voller Erfolg. Auch im nächsten Jahr ist wieder ein Besuch geplant.

Beim Dorffest Ende August war das DRK mit einer Kaffeetafel dabei, mit vielen selbstgebackenen Kuchenspenden. Nochmal ganz herzlichen Dank allen Helfern und Spendern.

Am **14. September 2024 um 15 Uhr** treffen wir uns an der Kapelle Northen Goldener Winkel, Rainer Nixdorf erzählt hierzu die Geschichte.

Von Bernd Brandt hören wir **am 16. Oktober 2024** einen interessanten Reisebericht über Namibia. Beginn um 18 Uhr im Gerätehaus.

Das traditionelle Wurstessen ist **am 19. November 2024 um 18 Uhr** im Gerätehaus.

Hier bitten wir um Anmeldung.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

DRK OV Northen Vorstandsteam

Ein Sportverein feiert sein Jubiläum

Der **Tennis-Club-Everloh (TCE)** feiert **am Samstag, den 14.09.2024, ab 19:00 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr), auf dem Gut Erichshof in Everloh (an der B 65) sein **40jähriges Jubiläum** (s. links).

Wie kam es zu diesem Verein?

Anlässlich eines Straßenfestes in Everloh im Jahr 1983 entstand die Idee – angestachelt durch die Erfolge von Steffi Graf und Boris Becker – eine Tennisanlage zu erstellen und einen Verein zu gründen. Unsere Bemühungen in Lenthe, Northen, Ditterke und natürlich in Everloh, eine geeignete Fläche zu finden, führten durch die Zusage von Johannes Seeßelberg, der uns eine ausgesprochen geeignete Fläche zur Pacht anbot, zu der Entscheidung, diese zu nutzen und eine Tennisanlage zu erstellen. Um die Rechtsform zu erlangen, gründeten 7 engagierte Menschen 1984 einen Verein im damaligen „Gasthaus Hecht“.

In der Mitgliederentwicklung war – wie in anderen Vereinen auch – stete Bewegung nach „oben und unten“! Von in der Spitze rund 160 Vereinszugehörige über 85 Mitgliedern bis heute aktuell knapp 130 Mitgliedern, davon auch viele Kinder und Jugendliche, die Dank unserer Tennisschule intensiv und motiviert in den Sport eingewiesen werden. Rückblickend ist festzustellen, dass in den 40 Jahren neben Tennis-Matches auch viele Angebote den Vereinsmitgliedern zur Pflege der Gemeinschaft angeboten werden, wie Bau eines Clubhauses, monatliche Stammtische, Boßeln, Fahrradtouren -und Wanderungen, Städtefahrten und spontane Aktionen, die sehr aktiv angenommen werden. **Fazit:** erfolgreiche 40 Jahre, daher ist das Scheunenfest ein wichtiger Baustein, auch für die weitere Entwicklung des Vereins!

Jürgen Ermerling

Wurzeln und Flügel

In den Herbst, zum Ende des Kirchenjahres, fallen immer einige besondere kirchliche Feier- und Gedenktage.

Das Erntedankfest nehmen wir zum Anlass, uns für Gottes Gaben und alles, was uns sonst so geschenkt wurde, zu bedanken. Dabei geht es nicht nur um unser tägliches Brot, sondern auch die Unterstützung durch andere Menschen, durch unsere Ehrenamtlichen zum Beispiel. Und wenn wir schon gerade so darüber nachdenken, was uns alles Gutes widerfährt, kommen ja auch die Ideen, was wir selbst noch machen oder auch besser machen können. Den Einstieg zu diesen Gedanken verschafft uns der Reformationstag. Schon Martin Luther hat mit einem „Paukenschlag“ durch seine Thesen die Gemüter aufgerüttelt – mit unglaublichen Folgen. Er hat durch seine Ideen die kirchliche Gedankenwelt revolutioniert. Aber wäre so eine Revolution heute nicht auch wieder erforderlich?

Im Jahr 2020 hat die EKD 12 Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche unter dem Titel „Hinaus ins Weite – Kirche auf gutem Grund“ zusammengestellt. (Zu finden auf der Internetseite der EKD unter

Publikationen) Aber was davon gilt jetzt noch? In den letzten vier Jahren ist viel passiert...

Was bewegt mich aktuell im Zusammenhang mit dem Zustand und der Sicht auf unsere Kirche? Wo stehen wir mit unseren neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern eigentlich gerade? Welche konkreten Aufgaben kommen jetzt auf uns zu? Hat überhaupt noch jemand Interesse an der Arbeit in unseren Gemeinden? Was müssen wir vielleicht ändern – also reformieren – wenn wir noch Menschen für unsere Kirche begeistern wollen? Viele Fragen. Aber mit ganz viel Motivation fangen die neuen Kirchenvorstände an. Bleiben wir doch bei diesen Fragen, dann werden wir gemeinsam auch Antworten finden, die uns vielleicht auch neu beflügeln. Darüber denken viele nach, nicht nur in der Kirche. Und wir fragen sie: Beispielsweise hat Andreas Kühne-Glaser Überlegungen, die im Anschluss zu finden sind. Und wir werden auch in Zukunft immer wieder Menschen

fragen, was sie für Vorschläge haben. Lassen Sie uns an dem Thema dran bleiben. Lassen Sie uns an unserer Kirche dran bleiben....

Sabine Grune



MINA & Freunde





WAS BEDEUTET REFORMATION?

Hin und wieder braucht die Kirche frischen Wind. Vor 500 Jahren brachten eigensinnige Theologen die fest gefügte Ordnung durcheinander. Zahlreiche Neuerer rebellierten im Mittelalter gegen eine moralisch verkommene Kirche. Petrus Waldes, Franz von Assisi, John Wyclif, Jan Hus, Martin Luther und Huldrych Zwingli sind nur einige von ihnen. Sie wollten, dass Priester und Bischöfe den Menschen im Geist der Bibel helfen – statt ihre seelische Not auszubeuten wie zu Luthers Zeiten durch den Verkauf von Ablassbriefen, die angeblich die Strafen für die Sünden verringerten. Sie wollten Kultur und Bildung unter die Leute bringen.

Sie hatten keinen Namen für ihr Neuerungs-
werk, sie wollten lediglich die fehlgelaufene Ge-
schichte korrigieren (lateinisch: corrigere), die
Kirche der Frühzeit wiederherstellen (restituere),
eine verkrustete Lehre erneuern (renovare) und
die kirchlichen Ämter umgestalten (reformare). Im
18. Jahrhundert setzte sich für solche Neuerungs-
bestrebungen auch im Deutschen der französische
Fachbegriff „Réforme“ durch. Das Wort „Reforma-
tion“ wurde zum Epochenbegriff. Für Geschichts-
schreiber markiert das Zeitalter der Reformation
den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Den Kir-

chenreformern lag nichts ferner, als neue Bekennt-
nisse oder gar eine nationale Kirche zu schaffen.
Sie wollten wie die ersten Christen wieder über das
predigen, was in der Bibel steht.

Zum problematischen Erbe der Reformation
zählt die Zersplitterung der Christenheit in viele
Konfessionen. Eskaliert ein Streit, neigen Protes-
tanten dazu, eine eigene Kirche aufzumachen.
Dabei hatten sich die Christen der Frühzeit stets
um organisatorische Geschlossenheit bemüht –
auch wenn es zu keiner Zeit eine einzige weltweite
Kirche gegeben hat. Eine Kirche, die sich auf den
Gott der Liebe beruft, braucht immer wieder fri-
schen Wind. Es sollte aber niemand meinen, dass
jede Reform auch eine Besserung sei. Gerade die
Reformer des 16. Jahrhunderts waren in dieser
Hinsicht sehr pessimistisch. Egal was Menschen
tun, nie habe ihr Werk vor Gott Bestand, lehrten
sie. Der Mensch sei ganz auf Gottes Gnade ange-
wiesen. In ihrem Reformeifer ließen sie sich davon
allerdings nicht bremsen. BURKHARD WEITZ

✦ chrison

Aus: „chrison“, das evangelische
Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrison.de

„Dem Volk aufs Maul geschaut...“

...hat sicher nicht erst Martin Luther bei seiner Übersetzung der Bibel, sondern ganz sicher auch schon lange vor ihm Jesus von Nazareth in den rund 2 Jahren, in denen er durch Galiläa zog und den Menschen von Gottes Liebe predigte. Die meisten von ihnen verstanden ihn, weil sie Heimat hatten in ihrer jüdischen Religion, in der auch er sich bestens auskannte. Und sie lebten in einer Zeit, in der man selbstverständlich davon ausging, dass es einen oder mehrere Götter gab, die über den Menschen standen und ihr Schicksal beeinflussten. Und gut leben, hieß immer, sich gut mit seinem Gott bzw. seinen Göttern zu stellen.



Foto: pixabay

16 Spätestens seit der Aufklärung müssen gläubige Menschen in der westlichen Welt nachvollziehbar begründen und erklären, wo und in welcher Weise es in ihrem Glauben einen unsichtbaren und zugleich wirk-samen Gott gibt. Zugleich wird das Unfassbare und Geheimnisvolle des Göttlichen bedrängt durch die extensive Kontroll- und Erklärungswut des Menschen, mit der er alles, was in und um ihn herum geschieht, beherrschen möchte. Und sei es dadurch, dass er das eigene Leben in seinen Ausdrucks- und Gestaltungsformen so reduziert, dass es beherrschbar erscheint.

Dazu gesellt sich die Möglichkeit, sich rund um die Uhr mit Reizen der realen und virtuellen Welt zu betäuben und sich von der Begegnung mit sich selbst fern und - damit verbunden – sich die Fragen nach Leben

und Tod und der eigenen Verantwortung in einer endlichen Welt vom Leib zu halten. Da bleibt nicht viel Platz und Raum für Religion, zu deren Wahrhaftigkeit neben Vertrauen und Hoffnung zugleich auch immer das Wahrnehmen von Unsicherheit, Zweifel, Nichtwissen sowie die Erkenntnis der eigenen Begrenztheit gehören.

Die christliche Religion hat ihre guten Seiten nie im Herrschen sondern immer im Dienen gezeigt. Und doch ist sie trotz dieses Wissens bis heute vor allem in ihrer Sprache in Liturgie und Verkündigung Herrschaftsreligion. Sie setzt bei den Menschen weitgehend voraus, dass sie verstehen, worum es in der christlichen Deutung von Welt und Mensch geht und wie Jesus es aus seiner damaligen Welt heraus erklärt, deutet und mit neuem Geist zu füllen und zu überwinden sucht.

Ich habe vor kurzem – wenige Wochen vor seinem 90. Geburtstag - einen ehemaligen Kirchenvorsteher und langjährigen immer kritischen und engagierten Wegbereiter aus meiner 2. Gemeinde in Hameln besucht. Ich habe ihn gefragt, was sich in der Kirche nach seinem Eindruck vor allem ändern sollte, damit sie für viele Menschen weiter wichtig bleibt. Seine spontane so kurze wie klare Antwort: „Die Sprache!“ Und weiter sinnge-

mäß: „Die Kirche ist mit ihrer Sprache nicht bei den Menschen. Sie spricht nicht die Sprache derer, für die sie da sein sollte.“ Und damit meinte mein Freund nicht nur Wortwahl und Sprachform. Er meinte natürlich auch die Inhalte der Sprache. Und damit verbunden - die Themen des normalen Lebensalltags der Menschen. Ich habe ihm Recht gegeben, wohl wissend, dass auch ich geistlicher Repräsentant dieser in Jahrhunderten gewachsenen Kirche bin und mich immer wieder (auch in diesem Artikel!) prüfen muss, ob ich noch bei den Menschen und ihrem Leben bin, oder aus einer kirchlichen und religiösen Blase heraus spreche, die niemand mehr hören kann und will, auch weil er sie nicht (mehr) ver-

steht bzw. sich nicht in ihr ernst genommen und angesprochen fühlt.

Wenn, Sie, geneigte Lesende, mich also einmal wieder in den Gemeinden rund um den Benther Berg predigen hören (am Volkstrauertag bin ich in Benthe), sprechen Sie mich ruhig nach dem Gottesdienst an, wenn Sie von mir mal wieder etwas von dem kirchlichen „Schnack“ gehört zu haben meinen, den ich selbst so gerne überwinden möchte.

Das hofft und grüßt herzlich alle, die im Leben das Suchen und Finden noch nicht aufgegeben haben

Andreas Kühne-Glaser, S.i.R.
(Superintendent im Ruhestand)



Abenteuer Ozean: Wir stechen in See!

Am 23.06. ging es endlich wieder los! Unter dem Motto: „Abenteuer Ozean - Wir stechen in See!“ brach das Team der Kinderfreizeit des Kirchenkreises Ronnenberg mit 66 Kindern auf, um im Jugendcamp Uslar am Rande des Sollings 7 Tage voller Abenteuer zu erleben.

Die 30 Teamenden der Evangelischen Jugend reisten bereits unter der Leitung der Diakone Martin Wulf-Wagner und Katrin Wolter zwei Tage vor den Kindern an, um das Camp einzurichten, zu dekorieren und sich auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Als die Reisebusse auf das Camp gefahren kamen und die Kinder mit strahlenden Gesichtern begrüßt wurden, war die Freude riesig. Die Acht- bis Zwölfjährigen bezogen ihre insgesamt dreizehn Zelte und lernten die Teamenden sowie das Jugendcamp kennen.

So füllte sich der Zeltplatz immer mehr mit Leben und eine bunte, maritime Welt entstand. „Leinen los wir sind bereit! Meine Crew die gibt mir halt!“ schalte es nun in der Morgenrunde, begleitet auf der Gitarre von Martin Wulf-Wagner, über den Zeltplatz. „An jedem Tag erlebten die Kinder im täglichen Theaterstück die Abenteuer des Kapitäns Fred, seiner Crew und vielen bunten Unterwassertieren.

Gemeinsam stellen sie sich jeder Herausforderung auf hoher See, lernen viel über die Verschmutzung der Meere und freundeten sich an“, erklärt Diakonin Katrin Wolter aus dem Leitungsteam.

Auch die Kinder erlebten in den folgenden Tagen jede Menge Abenteuer. In Kreativworkshops wurden Schatztruhen und Fernrohre gebastelt, bei der Werkstatt mit Holz gearbeitet und viel Zeit in der Spielschlucht verbracht. Bei den Lagefeueraben-



den mit Stockbrot und einer Nachtaktion stieg das Gemeinschaftsgefühl im Zeltlager immer mehr.

Spätestens beim Mittagessen gab es keine Ruhe mehr an den Tischen: So viel gab es zu erzählen über die Highlights der Freizeit. Dazu zählen auch die Mahlzeiten selbst. Das eigene Küchenteam arbeitet voller Elan und Motivation und zaubert den Kindern und Team jeden Tag leckeres Essen. Am Nachbartisch wird sich über den Aktionstag im Freibad unterhalten, an dem die Kinder kleine Challenges meisterten, um ein verlorenes Crew-Mitglied wiederzufinden. Zurück im Camp wurden alle mit einem großen Festessen belohnt.

„Unser Highlight war definitiv die Bootsregatta“ teilt das Zelt 5 voller Freude mit. Am Vormittag wurde das Wasserbecken gebaut und dekoriert. Daraufhin stellen die Matrosin Madita und Taucher Thorsten die Regeln vor und geben den Startschuss. Innerhalb von 20 Minuten werden Boote mit unbekanntem Materialen konstruiert und in der feierlichen Regatta sammeln die Zelte Punkte in Kategorien wie: Aussehen, Schwimmfähigkeit und Windbeständigkeit. Zoe Budde, ehrenamtliche Mitarbeiterin aus dem Leitungsteam der Freizeit sagt: „Die Regatta war für alle ein Erfolg, die Kinder hatten Spaß beim Bauen und Testen ihrer Boote und die Gruppenleiter*innen haben voller Enthusiasmus ihre Kinder angefeuert.“

Den Abschluss der Freizeit bildete eine große Unterwasser-Party, bei der die beliebtes-



ten Uslar-Songs gefeiert wurden. Am Tag darauf kamen alle im Gottesdienst nochmal zur Ruhe und hatten Zeit, über all die Highlights und Erlebnisse nachzudenken.

Am Ende der Freizeit schauen die Teamer*innen voller Freude über das, was sie auch dieses Jahr wieder erschaffen haben, auf das Camp und winken den Kindern zum Abschied. Aus dem Bus blicken glückliche, stolze und ein bisschen traurige Kinderaugen zurück. Alle nehmen ihre eigenen Erinnerungen nun mit nach Hause und teilen die übergroße Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn wir wieder in eine neue Welt eintauchen werden.

19

Ankündigung !

Die nächsten Kindergottesdienste sind am

So. 08. September um 10 Uhr in der Northener Kapelle

So. 10. November um 10 Uhr in der Lenther Kirche





Liebe Leser:innen,
mit Freude blicke ich auf den Beginn der neuen Amtsperiode unserer Kirchenvorstände am Bentheweg. Es ist inspirierend zu sehen, mit wie viel

Engagement und frischen Ideen die neuen und wiedergewählten Mitglieder ihre Aufgaben angehen.

Die Sommerkirche war für mich ein besonderes Highlight. Die gemeinsamen Gottesdienste haben mir viel Freude bereitet. Es war eine wunderbare Gelegenheit, unterwegs zu sein und unbekannten biblischen Persönlichkeiten zu folgen.

Auch die Trauungen, Taufen und Ehejubiläen, die ich in den letzten Monaten begleiten durfte, haben mich tief bewegt. Es ist ein großes Privileg, diese besonderen Momente im Leben mitgestalten zu dürfen und die Freude und den Segen Gottes in diesen Feiern zu spüren.

Ausblick

Nun blicke ich auf die bevorstehenden Gottesdienste, die besondere Höhepunkte im Kirchenjahr darstellen. Der Gottesdienst zum Ehrenamtlichenempfang ist eine wunderbare Gelegenheit, unseren vielen enga-

gierten Freiwilligen zu danken. Ohne ihren Einsatz wäre sehr vieles in unseren Gemeinden nicht möglich.

Der Erntedankgottesdienst erinnert uns daran, wie reich wir beschenkt sind und wie wichtig es ist, Dankbarkeit zu zeigen – nicht nur für die Gaben der Natur, sondern auch für die vielen guten Dinge in unserem Leben. Dieses Jahr feiern wir gemeinsam auf dem Hof Behrens in Bentheweg.

Schließlich steht der Totensonntag vor der Tür, ein Tag des Gedenkens und der Besinnung. Gemeinsam wollen wir uns an die Verstorbenen erinnern, ihrer gedenken und Trost in der Gemeinschaft und im Glauben finden.

Diese Gottesdienste sind für mich besonders bedeutsam, weil sie uns daran erinnern, dass wir alle Teil eines größeren Ganzen sind und dass Gottes Liebe uns in allen Lebenslagen begleitet.

Ich freue mich darauf, diese besonderen Gottesdienste mit Ihnen zu feiern.

Bleiben Sie behütet!

Ihre und eure






Pastorin Laura Wolkenhauer





Foto: Herbststimmung in Benthe, Stefanie Nollmann

Feiertag	Benthe	Lenthe	Northen	Everloh
01.09.24 14. So. n. Trinitates	 09.30 Uhr mit A. P.i.R. Rosenplänter	 11.00 Uhr mit A. P.i.R. Rosenplänter		
08.09.24 15. So. n. Trinitates	Regionserntefest in Ditterke C			
15.09.24 16. So. n. Trinitates	Für alle Benther- Berg Gemeinden:	11.00 Uhr Pn Wolkenhauer	anschl. Ehrenamtlichenempfang in Lenthe	
22.09.24 17. So. n. Trinitates			11.00 Uhr P v. Heyden	
29.09.24 18. So. n. Trinitates				
06.10.24 19. So. n. Trinitates	11.00 Uhr mit A. Erntedankfest in Benthe, Hof Behrens Für alle Benther- Berg Gemeinden: Pn Wolkenhauer			
13.10.24 20. So. n. Trinitates				09.30 Uhr P.i.R. Rosenplänter
20.10.24 21. So. n. Trinitates	09.30 Uhr Präd. Dengler	11.00 Uhr Präd. Dengler		
27.10.24 22. So. n. Trinitates			09.30 Uhr mit A. Präd. Dengler	
31.10.24 Reformationstag				
03.11.24 23. So. n. Trinitates	09.30 Uhr Präd.in Steffens	11.00 Uhr Präd.in Steffens		
10.11.24 Drittletzt. So. i.Kj.				11.00 Uhr mit A. Pn Spichale
17.11.24 Vorletzt. So. i.Kj.	09.00 Uhr S.i.R. Kühne-Glaser			
20.11.24 Buß- und Betttag		20.00 Uhr Team Meditation		
24.11.24 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr mit A. Pn Wolkenhauer	11.00 Uhr mit A. Pn Wolkenhauer		

Gehren	Lemie	Redderse	Ditterke	Leveste
 10.00 Uhr mit Abm. Pn Petermann				
Garben-Hof/Mogwitz	P v. Heyden		10.00 Uhr	10.30 Uhr Pn Wolkenhauer
10.00 Uhr Pn Spichale, P v. Heyden				
10.00 Uhr mit Taufe P v. Heyden				
10.00 Uhr P.i.R. Rosenplänter	11.30 Uhr Erntedank-Gd. P v. Heyden	10.30 Uhr Erntedank-Gd. P v. Heyden		10.30 Uhr mit A. Pn Spichale Ernte- dank, Freskenfreil.
10.00 Uhr Präd.in Strobel				
10.00 Uhr P v. Heyden				10.30 Uhr P.i.R. Rosenplänter
10.00 Uhr Pn Spichale				
10.00 Uhr mit Abm. P v. Heyden Jubelkonfirmation				10.30 Uhr mit Abm Präd. Dengler
18.00 Uhr Pn Spichale				
17.00 Uhr AuftaktGd P v. Heyden u. Team				
10.00 Uhr mit Abm. Pn Spichale				
10.00 Uhr P.i.R. Rosenplänter	09.30 Uhr P v. Heyden	11.00 Uhr P v. Heyden		10.30 Uhr Präd. Dengler
19.00 Uhr mit Abm. P v. Heyden				
10.00 Uhr mit Abm. P v. Heyden			09.30 Uhr mit A. Pn Spichale	10.30 Uhr mit Abm Pn Spichale

Gruppen und Kreise in Benthe

Willkommenskreis

Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737

Jeder **4. Dienstag**

alle 2 Monate um **19.30 Uhr**

Rumänien

Dieter Garber, Tel. 05108/926109

nach Absprache

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427
email: ulrikefue@hotmail.de

dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr

Ronnenberger Gemeindehaus,
Am Kirchhof 4

Offener Meditationstreff

Swanette Schoemaker, Tel. 0174-1619050
Harald Kesseler

Jeder **2. Sonntag** im Monat,

18.00 bis 19.00 Uhr

Kindergottesdienst am Benthener Berg gemeinsam mit Lenthe

Siehe nächste Seite

Kinderchor

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr

Gemeindehaus Benthe

NewKammerChor

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr

Gemeindehaus Benthe

Lesen, vorlesen, zuhören

Karin Boos, Tel. 0176-64133865

Rosemarie Kühne

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **10.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

Verwaiste Eltern

Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **19.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

Klönen am Nachmittag

Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109

Jeder **2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

bitte Aushänge beachten

Gruppen und Kreise in Lenthe

Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser
(0173 8683344)

20.09., 20.00 Uhr Nachwanderung

08.11., 19.00 Uhr Filmabend

im Gemeindehaus

Klönfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr**

13.09., 11.10., 08.11.

im Gemeindehaus Lenthe

Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

23.09., 28.10.

im Gemeindehaus Lenthe

Kindergottesdienst am Benter Berg

Evelyn Lüken

08.09., 10.00 Uhr in der Northener Kapelle

10.11., 10.00 Uhr in der Lenther Kirche

Bitte Aushänge beachten!

Klönfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr**

24.09., 29.10., 26.11.

im Dorfgemeinschaftshaus

Besuchsdienst in Benthe: Mit Gerda Schönfelder im Gespräch

Gerda Schönfelder, geborene Benthlerin und jahrzehntelang aktiv im Besuchsdienst für unsere Kirchengemeinde, wurde im Gottesdienst am 4. August 2024 von unserer Pastorin Laura Wolkenhauer verabschiedet und von ihrem kirchlichen Ehrenamt entbunden: Ein Anlass für die GB-Redaktion, mit Gerda Schönfelder auf die lange Zeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zurückzublicken.

Liebe Gerda: Wann hast Du den Besuchsdienst übernommen?

G. S.: Nach meiner Konfirmation 1954 in der Michaeliskirche in Ronnenberg habe ich zunächst über viele Jahre für den damaligen für Benthe zuständigen Pastor Herling die schriftlichen Glückwünsche an die älteren Gemeindemitglieder ausgetragen. Mit den Glückwünschen kündigte er zu meist auch seinen persönlichen Hausbesuch an. Einen Besuchsdienst, wie er derzeit und seit vielen Jahren in unserer Benthler-Berggemeinde von Ehrenamtlichen geleistet wird, gab es früher nicht. Dieser bildete sich erst heraus, als Pastor Strauß in den späten 1980er Jahren nach Benthe kam, die Einwohnerzahl unserer Gemeinde durch Neubauten und Zuzug mittlerweile sehr gewachsen war und die persönlichen Geburtstagsbesuche nicht mehr in allen Fällen vom Pastor ausschließlich übernommen werden konnten. Seit etwa 1990 gab

es ein festes Besuchsdienstteam, das Pastor Strauß bei seinen Besuchen unterstützte. Dazu gehörte Isa Schulze, an die sich sicherlich noch viele in unserer Gemeinde erinnern, sowie Ingrid Beck und ich.

An welches Erlebnis erinnerst Du Dich besonders gern?

G.S.: Es sind nicht so sehr einzelne Erlebnisse, sondern mehr die Summe der positiven Eindrücke und Erinnerungen, die für mich zurückbleiben. Ich meine damit die vielen Besuche, die mir das Gefühl vermittelten, erwartet zu werden und willkommen zu sein. Es überwog allgemein die Freude darüber, dass



Foto: Chr. van den Heuvel

die Kirchengemeinde an ihre älteren „Geburtstagskinder“ gedacht hat, dass keiner und keine in Vergessenheit gerät. **Was hat sich nach Deiner Erfahrung über die Jahre und Jahrzehnte geändert?**

G. S.: Nach wie vor gibt es bei vielen die Freude über einen Besuch und die damit verbundene Gelegenheit zu einem

Gespräch. Doch ist in den letzten Jahren auch in unserer Gemeinde das Desinteresse der Kirche gegenüber deutlich gewachsen, Gleichgültigkeit wird spürbar.

Hat der Besuchsdienst nach Deiner Ansicht noch eine Zukunft? Was müsste sich ändern und wie siehst Du die künftige Entwicklung dieses Ehrenamtes?

G. S.: Vielleicht sollte die Kirche generell, aber auch die Leitung einer Gemeinde deutlicher machen, dass es ihr um jedes einzelne

Kirchenmitglied geht. Das scheint mir angesichts der großen Zahl der Kirchaustritte wichtig zu sein. Ich habe über die vielen Jahre den Eindruck gewonnen, dass der Besuchsdienst nicht die persönliche Ansprache des Pastors oder der Pastorin ersetzen kann. Über die Zukunft des Besuchsdienstes in seiner derzeitigen Form bin ich mir nicht sicher. Überzeugt aber bin ich davon, dass der persönliche Kontakt seitens unserer Kirche in

Benthe gerade auch zu den älteren Gemeindegliedern aufrechterhalten werden sollte. Schön wäre es, wenn sich weiterhin Jüngere fänden, die bereit sind sich zu kümmern – trotz aller Distanz, die sich breit macht.

Liebe Gerda, vielen Dank für Dein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in unserer Kirchengemeinde sowie für das vertrauensvolle Gespräch!

Das Interview führte Christine v. d. Heuvel

Unsere Kirchenvorstände - Benthe, Lenthe, Northen und Everloh

Der Kirchvorstand Lenthe, der sowohl für die Kirchengemeinde Lenthe als auch für die Kapellengemeinde Northen zuständig ist, trat am 18. Juni 2024 zu seiner ersten Sitzung zusammen. Nach den abgehaltenen Wahlen teilen sich nun Claudia Grosser aus Lenthe und Ekkehard Zuther aus Northen den Vorsitz des Kirchenvorstandes. Claudia Kierig aus Northen wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Diese neue Struktur verspricht eine engagierte und harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Ekkehard Zuther

27

Wahlen zum Vorsitz im Kapellenvorstand Everloh

Am 3. Juni 2024 traf sich in frischer Runde der Everloher Kapellenvorstand zur ersten gemeinsamen Sitzung mit unserer Pastorin Laura Wolkenhauer. Miriam Kleinschmidt hat ihr Haus zur Verfügung gestellt und mit leckeren Snacks und Getränken dafür gesorgt, dass sich alle sehr wohlfühlten. Nach einer kleinen Andacht, einem Rückblick auf den Pfingstgottesdienst und einer Aufklärung über Rechte und Pflichten, fand die Wahl zum Vorsitz statt. Als Doppelspitze wurden Wilhelm Trümner (1. Vorsitzender) und Armin Jeschonnek (2. Vorsitzender) gewählt. Die Vertretung des Vorsitzes wird zukünftig Miriam Kleinschmidt übernehmen. In den gemeinsamen Sitzungen der Benter Berg Gemeinden wird Miriam Kleinschmidt die Kapellengemeinde Everloh im Kirchenvorstand Lenthe vertreten. Alle gingen sehr zufrieden aus dieser ersten Sitzung und freuen sich, dass Wilhelm Trümner mit seiner langjährigen Erfahrung und Armin Jeschonnek mit seinem Engagement für die Gemeinde fortan die Leitung für die kommende Arbeit im Kapellenvorstand Everloh übernehmen werden. Wir werden Sie über den Gemeindebrief über unsere Arbeit auf dem Laufenden halten. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, stehen Ihnen alle Mitglieder des Kapellenvorstandes zur Verfügung.

Anna Laging

Liebe Gemeinde Benthe,

im letzten Monat hat sich der neue Kirchenvorstand (KV) unserer Kirchengemeinde in Benthe zum ersten Mal getroffen, um die anstehenden Themen zu besprechen. Wir sind sehr froh, dass wir nach der Neuwahl kontinuierlich weiterarbeiten können, da mit Sabine Grune, Stefani Habermann, Klaus Schulze, sowie Birgitt Bantelmann als berufenes Mitglied ein großer Teil des alten KV weiter dabei sein wird. Aus dem alten KV haben wir Dagmar Drögemeier, die zuletzt den Vorsitz übernommen hatte, und Cornelia Schmidt mit großem Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit der letzten Jahre verabschiedet. Neu hinzu gekommen sind jetzt Julia Harfinger, die direkt gewählt wurde, und Hans-Georg Meyer als berufenes Mitglied. Als Vorsitzender wurde für die ersten drei Jahre Klaus Schulze gewählt, Sabine Grune übernimmt die Stellvertretung. Mit diesem Team und mit unserer Pastorin werden wir in den nächsten Jahren die Geschicke unserer Kirchengemeinde in Benthe gemeinsam mit den anderen Gemeinden am Benthener Berg gestalten. Unser Bestreben wird es sein, trotz abnehmender Ressourcen das Gemeindeleben lebendig und vielfältig zu erhalten. Dabei geht es darum, bestehende Angebote aufrecht zu erhalten und Neues zu entwickeln, die Gottesdienste um den Benthener Berg gut auf die Orte zu verteilen und große Feiern gemeinsam zu planen. Wir müssen entscheiden, wie wir unsere Kirche zukünftig gestalten, wie wir das Gemeindehaus so wirtschaftlich wie möglich betreiben und mit Leben füllen, wie wir alle unsere Aktivitäten nachhaltig entwickeln und die Gemeinde so gut es geht aktiv daran beteiligen – alt wie jung.

Die Zusammenarbeit mit Lenthe, Northen und Everloh wollen wir weiter ausbauen, auch im Verbund mit Gehrden und Leveste. Wir alle müssen zunehmend lernen, dass unser kirchliches Leben nicht nur hier in Benthe stattfinden kann. Dabei müssen wir einander unterstützen und behilflich sein. Anders wird es nicht gehen. Aber natürlich treffen wir uns auch weiterhin in Benthe – zum Beispiel bei Kirchens Biergarten am 7. September, bei einem der Gottesdienste in unserer Kirche, beim Erntedankfest am 6. Oktober in der Scheune von Familie Behrens oder beim Lichterfest zum Reformationstag am 30. Oktober vor dem Gemeindehaus. Jetzt wünsche ich zunächst einmal einen schönen Spätsommer und einen möglichst goldenen Herbst.

Herzliche Grüße

Klaus Schulze

Unser Friedhof in Everloh – Wir stellen uns vor!

Liebe Everloherinnen und Everloher,

nach der Wahl des Kapellenvorstandes im März und der Amtseinführung zu Pfingsten, haben wir beide, Jakob Hey und Armin Jeschonnek, den „Arbeitsbereich Friedhof“ übernommen. Die letzten Jahre lag diese Aufgabe bei Ursel Reverey, die nicht erneut für den Kapellenvorstand kandidiert hatte. Wir danken ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Anders als in den meisten Gehrdeener Ortsteilen ist der Friedhof Everloh kein städtischer, sondern ein kirchlicher Friedhof. Das bedeutet unter anderem, dass der Kapellenvorstand den Friedhof ehrenamtlich verwaltet. Hierbei wird er von den Fachleuten des Kreiskirchenamtes Ronnenberg unterstützt.

Zu den Aufgaben der Friedhofsverwaltung gehören neben der allgemeinen Verwaltung des Friedhofes (Finanzen, Friedhofspflege, Unterhaltung Friedhofskapelle, Wasser- und Stromversorgung und anderes mehr) insbesondere die Vergabe, Verlängerung oder Beendigung von Nutzungsrechten an einzelnen Grabstätten. Hier ergeben sich die Berührungspunkte mit Ihnen bei Sterbefällen und dem Ablauf der Ruhezeiten.

Wir sind gerne für Sie da und kümmern uns um Ihre Wünsche und Fragen hinsichtlich der verschiedenen Bestattungsformen auf unserem Friedhof. Teil unserer Aufgaben ist auch, die Pflege vernachlässigter Grabstellen sicherzustellen. Es gibt zwar immer wieder Umstände, die dazu führen, dass einzelne Grabstellen durch ihre Nutzungsberechtigten nicht ausreichend gepflegt werden. Wir bitten aber um Ihr Verständnis, wenn wir Sie auf die notwendigen Pflegemaßnahmen hinweisen müssen. Dies erfolgt mündlich oder schriftlich, je nachdem, wie wir Sie am besten erreichen können. Kommen Sie dieser Aufforderung nicht nach, müssen wir dann leider schreiben und formale Fristen setzen, die letztlich eine Ersatzvornahme der Pflege auf Ihre Kosten vorsehen. Das wollen wir nach Möglichkeit vermeiden und setzen auf Ihre Kooperation.

Unsere Bitte: Unterstützen Sie unser ehrenamtliches Wirken, in dem Sie Ihre Grabstellen immer in einem gepflegten Zustand erhalten und wir alle uns nicht unnötig aufregen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Noch ein Tipp: Es gibt für Sie auch die Möglichkeit, einen Friedhofsgärtner mit der Pflege zu beauftragen.

Unser kleiner Friedhof bietet verschiedenste Bestattungsformen an. Sarg- und Urnengräber mit und ohne Verlängerungsmöglichkeit, auch als Rasengräber ohne Pflegeverpflichtung, sowie Urnenbeisetzungen an einer Stele mit Gravurtafeln für die Verstorbenen. Ab dem nächsten Jahr bieten wir auch Urnengräber mit Grabsteinen bzw. Grabtafeln an einer neu gepflanzten Blutbuche an. Weitere Informationen zu unserem Friedhof finden Sie unter <https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/friedhoefe/uebersicht/everloh> . Den in Everloh verteilten Gemeindebriefen haben wir außerdem unseren neuen Friedhofsflyer beigelegt. Gerne stehen wir für Ihre weitergehenden Fragen zur Verfügung.

Jakob Hey

Armin Jeschonnek

Kapellenvorstand Everloh – Friedhofsverwaltung



Foto: Armin Jeschonnek

Spiekeroog-Freizeit 2025

Wir freuen uns, auch im Jahr 2025 eine **Freizeit für Erwachsene** im Alter von 50 bis 75 Jahren in Spiekeroog anbieten zu können. **Vom 4. – 11. Mai** werden wir im „Haus Winfried“ im Ortskern wohnen. Die Kosten für Übernachtung und Vollpension betragen 615 Euro (DZ) bzw. 720 Euro (EZ). (Es gibt 7 Einzel- und 7 Doppelzimmer.)

Hinzu kommen die Kosten für Anfahrt, Fähre und Kurtaxe, die jeweils persönlich zu organisieren sind. Trägerin der Maßnahme ist die Ev.-luth. Kirchengemeinde Benthe- in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche Hannover. Geleitet wird die Freizeit von Pn. i.R. Konstanze Lange und P. i.R. Jürgen Kemper.

Wir wünschen uns von allen Teilnehmenden eine Beteiligung am Programm, das neben morgendlichen und abendlichen geistlichen Impulsen auch meditative Wanderungen und Gespräche zum Thema „Zutaten für ein gutes Älterwerden“ beinhaltet.

Wenn Sie Interesse haben oder sich anmelden wollen, wenden Sie sich bitte per Email an uns:

Konstanzelange@web.de

oder

Juergenkemper29@gmail.com

Anmeldeschluss ist der 15.12. 2024

30

Foto: Spiekeroog, Sabine Grune

FREITAG, 20.9.2024, 15 - 18 UHR
PETRUSGEMEINDE BARSINGHAUSEN
**MUTIG! STARK!
BEHERZT!**
**ENTDECKE DIAKONISCHES
EHRENAMT**
Besuchsdienst, Hospizarbeit, Mittagstisch, Migrationsarbeit,
Wärmewinter-Aktionen, Notfallseelsorge, Familienarbeit,
Diakonieläden, Seniorenbegleitung ...
Kennenlernen und sich inspirieren lassen.
Mit internationalem Buffet, Aktionen, Interviews und Überraschungen.
Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg
Diakonie
Ev.-luth. Kirchenkreis Ronnenberg
Ev.-luth. Petrusgemeinde Barsinghausen, Langeracker 40 (Eingang Hans-Büskler-Straße)

Kontoinf
Stichwor
Kassenze

Liebe Leserin, lieber Leser,
bitte beachten Sie auf den
Seiten 32 ff. die Anzeigen
unserer Inserentinnen
und Inserenten. Diese ermög-
lichen die Finanzierung unse-
rer Gemeindebriefes.

Lange Nacht der Kirchen in Hannover - *Bleib wach.*

So lautet das Motto der nächsten Langen Nacht der Kirchen in Hannover am 6. September. Mit kreativen, kulturellen und kulinarischen Überraschungen an diesem ganz besonderen Abend laden mehr als 50 Kirchengemeinden zum Flanieren und Genießen in Hannover, Hemmingen und Langenhagen ein.

Bei der **Langen Nacht der Kirchen stehen ab 18 Uhr** die Türen von Kirchen und Kapellen und Gemeindezentren der christlichen Religionen Hannovers offen – in den meisten Kirchen bis 23 Uhr, manchmal darüber hinaus, hier und da nur für eine ausgewählte Zeit. Im Schnitt nehmen etwa 30.000 Menschen aus Hannover und der Region an dem vielseitigen Programm teil. Das detaillierte Programm finden Sie auf https://www.kirche-hannover.de/wir_fuer_sie/lange-nacht-der-kirchen



Mitten im Leben

Die Kerstin-Jünemann-Hospizstiftung ist vier Jahre alt. 2020 wurde sie mit dem Ziel gegründet, ambulante und stationäre Hospizarbeit im Kirchenkreis Ronnenberg zu fördern. Ihr Stiftungskapital hat sich mittlerweile auf fast 158.000 Euro erhöht, so dass wir in diesem Jahr 6000 Euro ausschütten konnten. Damit unterstützt die Stiftung jeweils zur Hälfte den Verein „Aufgefangen“ – Ambulanter Hospizdienst e.V. und das Evangelische Hospiz Barsinghausen. „Aufgefangen“ – Ambulanter Hospizdienst e.V. sichert mit seinen vier Koordinatorinnen und 56 Ehrenamtlichen die Begleitung Sterbender im häuslichen Umfeld. Im stationären Evangelischen Hospiz Barsinghausen leben schwerst-kranke Menschen und werden auf ihrem Weg begleitet.

Sowohl die ambulante als auch die stationäre Hospizarbeit leben vom ehrenamtlichen Engagement und sind dauerhaft auf Spenden angewiesen. Mit der Hospizstiftung ist eine nachhaltige Unterstützung dieser Arbeit möglich. Ob als Spende - die direkt weitergegeben wird -, oder als Zustiftung - die das Stiftungskapital langfristig erhöht und jährliche Ausschüttungen sichert - jede Summe ist hilfreich. Eine Geburtstagsspende oder ein Spendenerlös angesichts eines besonderen Ereignisses – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, um die Hospizarbeit „mitten im Leben“ zu unterstützen. Ihr Interesse ist geweckt? Wenden Sie sich an

Renate Kösel-Görtz (Telefon: 05105 3369), stellv. Vorsitzende des Kuratoriums oder
Antje Marklein (Telefon: 05109 519548), Vorsitzende des Kuratoriums.

Herzlichen Dank!

Bankverbindungen:

Bank für: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Volksbank eG: IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00

Bank für: Kerstin-Jünemann-Hospizstiftung

Sparkasse Hannover: IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22

Bank für: Kerstin-Jünemann-Hospizstiftung

Stadtsparkasse Barsinghausen: IBAN: DE08 2515 1270 0000 1089 77

Frank Säumenicht Bauservice

Neubau - Umbau - Anbau
Trockenausbau
Altbaurenovierung
Maurerarbeiten aller Art
Reparaturdienst

Telefon und Fax
05108/9122167

Große Str. 30, 30989 Gehrden-Northen

Harald Meyer 
Ihre Glaserei mit 24 Stunden Notdienst

Notdienst

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Unser Glasemotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvorhersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen,
Unter der Rufnummer

0177.8510320

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter
Glasemeister am anderen Ende wird dann alle weiteren
Schritte für Sie einleiten.

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

Glaszuschnitte



... für Terraristik und
Aquaristik nach Maß.
Außerdem bauen wir
Tierklappen in Türen
und Fenster ein.



05108.3778

WERKSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

.fon +49 5108 3778 .fon +49 5108 921266
.fax +49 5108 921267 .fax +49 5108 921267
.web www.ihr-glasser.de .mail info@ihr-glasser.de

Malermeister

LITTMANN

**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und
Bodenbelagsarbeiten**

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail Malermmeisterthomas@t-online.de



05108 - 28 66

SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKENFELDTW. 8, 30952 BENTHE-RONNENBERG

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN

DI - FR 09-18 UHR

SA 09-12 UHR

MO RUHETAG



Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.kosmetik-butenholz.de
hallo@kosmetik-butenholz.de
Badenstedter Str. 205
30455 Hannover
Tel.: 0511 494654

*Wir sind
Sponsor:*



Fliesen Fricke

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

**Am Steinweg 2, 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 08 / 15 00, Fax 0 51 08 / 92 33 41**

54

Rohde + Rohlfes BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Beratung und Hilfe

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



Mit **Liebe** gemacht, in **Lenthe**.

- Original Lenther Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen! Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft.

DorfHaus Lenthe eG
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d
30989 Gehrden
Tel.: 05108 / 92 29 80
Fax: 05108 / 92 29 81



Malerei bis ins Detail



Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2
30952 Ronnenberg / Benthe
Tel 05108 - 92 15 87

www.grassmann-malerei.de



**Offen, zuverlässig
und von Mensch zu
Mensch für Sie da**

*Wenden Sie sich einfach an uns –
wir begleiten Sie im Trauerfall &
bei der Bestattungsvorsorge*

www.schramm-bestattungen.de



S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg
☎ 0 51 09 / 51 59 59
✉ info@schramm-bestattungen.de

Will|kom|men

[vɪl'kɔmən], Adjektiv:

andere Bezeichnung für:
Schön, dass du da bist.



benthe.mitte
CAFÉ & MEHR IM LÄDCHEN

Am Steinweg 18, 30952 Ronnenberg
Tel.: 05108-9135249
Mail: benthe.mitte@t-online.de
www.benthe-mitte.de
Geschäftsführerin: Melanie Schulze



Programmorschau: Änderungen vorbehalten,
mehr Informationen zeitnah auf der Homepage: kulturladen-benthe.de

37

September 2024	<p>Weil's so schön war: Mitreißender Boogie & Blues: Bluesdrummer Andreas Bock sorgt mit seinen Gästen „Mrs. King and her jewels“ wieder für einen begeisternden Mix aus Boogie, Blues und Rock.</p> <p>Benefiz-Veranstaltung: Poesie und Musik – Gedichte über Liebe und Hoffnung, auch in Kriegszeiten. Der Erlös dieser Veranstaltung geht an den Ukrainischen Verein Niedersachsen e.V. (Mehr Infos zeitnah auf der Homepage).</p>	<p>So, 15.09.2024, 19:00 Uhr</p> <p>So, 29.09.2024, 18:00 Uhr</p>
Oktober 2024	<p>Vortrag: Bestattungsvorsorge Referent: Sven Cordes von Cordes-Bestattungen (Achtung: Der Vortrag findet im Gemeindehaus statt.)</p>	<p>Mi, 16.10.2024, 18:00 Uhr</p>
November 2024	<p>Nordic Sunset: Das Duo präsentiert mit 10 Instrumenten nicht nur skandinavische Lieder, sondern auch fetzige Songs aus „Plattdeutschland“ und Evergreens. Eine Reise durch Stile und Länder.</p> <p>Marlene Dietrich – Abend: Sie war von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt. Zwei Frauen und ein Mann erinnern mit Geschichten und Liedern an die Königin.</p> <p>Buchvorstellung: Der Buchfink stellt Neuerscheinungen und Lieblingsbücher vor.</p>	<p>Sa, 02.11.2024, 19:00 Uhr</p> <p>Sa, 23.11.2024, 19:30 Uhr</p> <p>Mi, 27.11.2024, 15:30 Uhr</p>

Anmeldungen im Café benthe.mitte, per Tel: 05108 913 52 49 oder per [E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de](mailto:kontakt@benthe-mitte.de)



BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:

0511 / 49 02 28

Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de

Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.

38

ALTBAUERHALTUNG



DENKMALPFLEGE

Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.

Das Dach

vom Fach

Leonardo Del Viscio

**VELUX
GESCHULTER
BETRIEB**

*Qualität von
Meisterhand*

Dachdecker & Klempnermeister

30952 Ronnenberg • ☎ 0 51 09/51 56 51
mail@del-viscio.de

NOTDIENST:

0172/5156511

39



Inh. Monty Tündermann

Tischlerei Hüper e.K.

Mo. - Do. 7:30 - 16:30 Fr. 7:30 - 13:30

nenndorfer strasse 90 a • 30952 ronnenberg-empelde

telefon 0511 - 600 69 100 • telefax 600 69 099

office @tischlerei-hueper.de • www.tischlerei-hueper.de



KONTAKT

Tel.: 0172/4320736

heiko@reverey.de

WhatsApp



HOF REVEREY

Harenberger Straße 16
30989 Gehrden-Everloh

HOLZHACKSCHNITZEL

MUTTERBODEN, KOMPOST,
SAND, KIES, SPLIT

KAMINHOLZ

BUCHÉ - GETROCKNET & GEREINIGT
AUS DEM BENTHER BERG



ABHOLUNG

JEDEN SAMSTAG 9-12 UHR
& NACH ABSPRACHE

LIEFERUNG

NACH ABSPRACHE



GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.

Lägenfeldstr. 8, 30952 Ronnenberg-Empelde
(0511) 46 44 45 www.hannover-bestattung.de

Cordes.
BESTATTUNGEN



Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft
Ihnen bei Kleinreparaturen im
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB



Ihre Zahnärztin in Benthe Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre
familienfreundlich und barrierefrei

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: information@zahnarzt-melke.de

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert

Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe

Telefon: 05108 / 3661

E-Mail: info@roemmert-sanitaer.de

PFARRAMT

Pn Laura Wolkenhauer
T: 05108 9138202
M: laura.wolkenhauer@evlka.de

REGIONALDIAKON.INNEN

Anja Marquardt
T: 0176-15195488
M: anja.marquardt@evlka.de
Martin Wulf-Wagner
T: 0 51 03 - 71 46
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

DIAKONIE

Diakonie Sozialstation
Barsinghausen-Ronnenberg
T: 0 51 05 - 51 67 67

BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
T: 0 51 08 - 9 13 82 00 Diane Grüne
kg.benthe@evlka.de

Küster

Claus Janietz
T: 0179 – 480 96 29

Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann
T: 01 57 - 89 59 28 90
M: bbantelmann@gmail.com

Sabine Grune
T: 01 78 - 2 06 73 25
M: sabinegrune@icloud.com

Stefani Habermann
T: 01 51 - 12 75 95 88
M: stefanih@gmx.de

Dr. Julia Harlfinger
Hans-Georg Meyer
M: info@meyerportal.de

Klaus Schulze (Vors.)
T: 01 77 - 7 96 54 60
M: klausschulze.benthe@gmx.de

Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)
M: joerg.grune@t-online.de

EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets
kg.lenthe@evlka.de

Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

Küsterin Lenthe

Juliana Bade, T: 0152 - 27903394

Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 0 51 08 - 85 42

Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey
Armin Jeschonnek

T: 0177-4551120

Miriam Kleinschmit

T: 0175-2134053

Anna Laging

Wilhelm Trümner

T: 0 51 08 - 28 00

Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber

M: stebieber01@gmail.com

Claudia Grosser (Vors.)

T: 0173 8683344

M: claudia.grosser@gmail.com

Jennifer Schlösser

M: schloesser.jennifer@gmx.de

Dorit Schulte

T: 0176-23171696

M: dorit.schulte@hotmail.com

Friedrich von Lenthe (Patron)

T: 0 51 37 - 9 31 53

Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz

T: 0179-4809629

Claudia Kierig

Anja Salzbrunn

Ekkehard Zuther (Vors.)

T: 0175-5214962

M: ekkehardzuther@outlook.de

Gemeindebeirat

Nicole Meibert

T: 05108- 8542

IMPRESSUM

Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh,
Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von
den Kirchenvorständen Benthe,
Everloh, Lenthe und Northen und
erscheint 1/4 jährlich in einer
Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

Redaktion

Sabine Grune,
Dr. Christine van den Heuvel,
Stefanie Nollmann, Volker Platz,

Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

Anschrift

Wallbrink 5
30952 Ronnenberg-Benthe
T: 0 51 08 - 9 13 82 00

Druck

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

1. November 2024

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe
schicken Sie bitte per Mail an
sabinegrune-gemeindebrief@web.de
oder per Post an die o. g. Adresse.

Spendenkonten:

Für Benthe:

Kirchenkreisamt Ronnenberg
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27
BIC: GENODEF1EK1

Betreff: Kirchengemeinde Benthe

Kirchengemeinde Lenthe-Northen
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
BIC: GENODEF1PAT
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kapellengemeinde Everloh
Sparkasse Hannover
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22
BIC: SPKHDE2HXXX

Betreff: „Freiwilliges
Kirchgeld Everloh“



neukirchener kalender 2025

Unser täglicher Begleiter

Gönnen Sie sich Momente der Besinnung in einer Welt voller Unruhe. Entdecken Sie den **Neukirchener Kalender**, den Inbegriff eines offenen und lebensbejahenden Glaubens.



Mehr als 200 engagierte Mitarbeitende aus fünf Ländern und verschiedenen christlichen Kirchen erschließen die Texte der Ökumenischen Bibellese. Beispiele aus Gegenwart und Geschichte, Verblüffendes und Vertrautes begleiten die Begegnung mit Gott und seinem Wort.

Lassen Sie sich jeden Tag neu inspirieren und stärken!

Den zeitlosen Klassiker jetzt kennenlernen - fordern Sie Ihre Leseprobe an!

Oder bestellen Sie gleich eine der sechs verschiedenen Ausgaben unter www.neukirchener-verlage.de/kalender oder 0 28 45. 39 27 218 (Mo-Fr 8:30-18:00 Uhr)



Lieber Gott

ich bin nur ein kleiner Stieglitz
und kann nicht so gut singen
wie eine Nachtigall oder ein Rotkehlchen
aber du hast mir ein bisschen leuchtende Farbe
im Federkleid verliehen.

Danke!



Und du hast Blumen wachsen lassen
deren Samen ich fressen kann
die kleinen wohlschmeckenden von der
Ackerwitwenblume
und die vom Sonnenhut im Winter
wenn es nicht viel gibt
aber jetzt im Herbst die Kerne der Sonnenblumen
ein Gedicht
und so reichlich
du meinst es gut mit mir.

Danke!

Martin Hagedorn

